

**Sehr geehrter Herr Präsident,  
werte Kolleginnen und Kollegen in Regierung und  
Parlament!**

**Kultur, Beschäftigung, Wirtschaftsförderung und die  
ländliche Entwicklung**, diese vier so wichtigen Eckpfeiler des  
Organisationsbereichs 40, spielen eine grundlegende Rolle bei  
der Zukunftssicherung unseres Standortes Ostbelgien.

Sie leisten außerdem einen großen Beitrag zur Lebensqualität  
der Menschen in unserer Heimat.

Bei der Vorbereitung dieser Rede wurde mir sehr schnell klar,  
dass ich meinen Fokus auf **die Tourismusagentur Ostbelgien  
und den BRF** richten werde.

Diese zwei Themenfelder haben, seit Beginn der neuen  
Legislaturperiode, mein Interesse und auch meine Neugierde  
geweckt.

Unsere Heimat Ostbelgien ist eine kleine, aber sehr feine Urlaubsregion.

Unsere **Wälder, Seen, Rad- und Wanderwege** und - nicht zu vergessen – die herausragende **Gastronomie**, runden das touristische Gesamtpaket ab.

Die TAO – die Tourismusagentur Ostbelgien – unter der Leitung von Sandra De Taeye – ist **die zentrale Antriebskraft** bei den Bemühungen, das Profil unserer Naturerlebnisregion weiter zu stärken.

Das Konzept zur „**Tourismusedwicklung Ostbelgien 25**“ basiert auf zwei Hauptschwerpunkten:

- zum einen auf das „**Radfahren**“
- und zum anderen auf das „**Wandern**“.

Die Entwicklung eines Leitwanderweges „**Ostbelgiensteig**“ und die Einführung des bekannten „**Stoneman**“ in Ostbelgien stehen dabei ganz oben auf der Agenda.

Der Ostbelgiensteig soll ein Pendant zum Vennbahn-Radweg werden. Bis zur vorgesehenen Eröffnung im Sommer 2021, stehen noch einige wichtige Punkte auf der ToDo-Liste:

1. Die Planung der Wanderstrecke.
2. Das Anbringen der Beschilderung.
3. Die Suche nach sogenannten wanderfreundlichen Partnerbetrieben.

Das schon sehr frühzeitig entgegengebrachte Vertrauen in dieses Projekt deutet auf ein sehr erfolgsversprechendes Konzept hin.

Der Ostbelgiensteig soll außerdem dem Wanderer die Geschichte unserer Heimat anhand von **Schautafeln** näher bringen.

Ziel sei es auch, so die TAO, die Verbindung zu anderen Fernwanderwegen wie dem Eifelsteig und escap'ardenne zu ermöglichen.

Start- und Endpunkt der Strecke sind **Raeren - Petergensfeld** und **Ouren**: somit steht dem Leitgedanken „Ostbelgien entdecken“ nichts mehr im Wege!

Ostbelgien kann man nicht nur zu Fuß, sondern auch auf dem Rad entdecken.

Die TAO hat sich voll ins Zeug gelegt und den **Stoneman** nach Ostbelgien gebracht!

Dies alleine ist schon eine kleine Sensation!

Der Stoneman ist ein lizenziertes **Mountainbike-Konzept**, das verschiedene Mountainbike-Rundkurse anbietet.

Die Strecken können an einem, zwei oder drei Tagen bewältigt werden.

Laut der Stoneman-Vertreiber, und das ist hier das Besondere, darf diese Lizenz nur 1x pro Land innerhalb von Europa vergeben werden.

Nach Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz gehört ab sofort unser kleines Ostbelgien zu den Auserwählten.

Die Gründe, das bereits bestehende Lizenzprodukt einzukaufen, sind nachvollziehbar und durchaus vernünftig.

1. Das Produkt genießt einen gewissen Bekanntheitsgrad.
2. Die Entstehung positiver Netzwerkeffekte.
3. Die Einbindung der hiesigen Horeca-Betriebe und Mountainbike-Clubs.

Ich finde es sehr wichtig, klar und deutlich darauf hinzuweisen, dass die Stoneman-Strecken **auf bereits existierenden Wegen** verlaufen werden!

Der Stoneman darf natürlich nicht zu einem Störfaktor für Natur und Wanderer werden.

Darauf müssen - unserer Meinung nach - die Verantwortlichen besonders achten!

Bei diesem Projekt stehen natürlich auch noch einige wichtige Aufgaben an.

So müssen touristische Beherbergungsbetriebe und Streckenposten - sogenannte Checkpoints - eingerichtet werden.

Dadurch können wiederum **viele interessante Synergien geschaffen werden:**

So zieht das Projekt ein **internationales Zielpublikum** an und bindet zudem hiesige **Restaurants, Kneipen, Cafés, Hotels** in das Projekt **gewinnbringend** mit ein.

Die TAO stellt sich mit **dem Ostbelgiensteig und dem Stoneman** zwei **sehr großen Herausforderungen**, die es zu bewältigen gilt!

Die Regierung vertraut der TAO und will ihr bei der Umsetzung **finanziell**, aber auch **beratend**, zur Seite stehen.

Damit der „Stoneman-Trail“ Anfang 2020 an den Start gehen kann, wurden diverse Marketingprojekte und Lizenz-Einkäufe seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit **173.000 €** unterstützt.

Ostbelgien soll den Touristen, aber auch – und vor allem – seinen eigenen Bewohnern einen bedeutenden Mehrwert bieten – und die Lebensqualität weiter verbessern!

### **Von der TAO zum BRF.**

Am 29.10.2019 haben wir, die Ausschuss 2-Mitglieder, unseren Nachbarn, den **Belgischen Rundfunk** besucht.

Nach einer interessanten Kurzfilm - Einführung, haben uns die verantwortlichen Mitarbeiter das neue TV-Studio gezeigt.

Es ist schon beeindruckend zu sehen, was eine so doch recht kleine Mannschaft tagtäglich auch visuell auf die Beine stellt.

Schade ist nur, dass die BRF-Studios in St.Vith nicht – oder viel zu selten genutzt werden. Das Geld hätte man in andere sinnvolle Dinge investieren können. (Klammer zu)

Laut der aktuellen **Forsa-Umfrage** genießt der BRF einen sehr hohen Bekanntheitsgrad in Ostbelgien.

- BRF1 kennen **79,9%** und BRF2 **64%** der Befragten.
- Die Tagesreichweite konnte sich zudem weiter verbessern: 2010 lag sie noch bei **23%** - 2019 bei schon **32%**.

Der BRF ist und bleibt der große **Marktführer** in Ostbelgien.

BRF1 und 2 belegen sogar die ersten beiden Plätze!

Auch das **Internetportal brf.be** stößt auf positive Resonanz.

**86 %** aller Befragten haben großes bis sehr großes Vertrauen in **brf.be**.

Bei den 14 bis 29-Jährigen sogar **100%**.



Dieses öffentlich-rechtliche Medienorgan soll auch weiterhin das Vertrauen der ostbelgischen Bevölkerung genießen.

Daher rechtfertigt sich die Erhöhung der Dotation um **500.000 €**. Die Endsumme beträgt somit **6.337.000 €** **(einschließlich der Kapitaldotations in Höhe von 200.000 €)**.

Alle Ostbelgier haben das Recht auf eine **internationale, nationale und vor allem regionale** Berichterstattung.

An dieser Stelle möchte ich die Arbeit der BRF-Kollegen aus Brüssel loben!

Tagtäglich bringen Roger Pint und sein Team die innerbelgischen Ereignisse perfekt analysiert und vor allem verständlich zusammengefasst zu uns nach Ostbelgien.

Trotzdem möchte ich es nicht unterlassen den BRF daran zu erinnern, dass es neben St.Vith und Eupen auch noch andere „berichterstattungswürdige“ Ortschaften, wie zum Beispiel Kelmis gibt.

Auch der BRF stellt sich wichtigen Herausforderungen.

Dazu zählen u.a.

- Die **Digitalisierung** der Archivbestände.
- Gezielte **Weiterbildungsmaßnahmen** vor allem für den Nachwuchs.
- Und eine noch intensivere **Hörereinbindung** über soziale Netzwerke.

Die Regierung will auch weiterhin den BRF finanziell unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Im kommenden Jahr dürfen wir mit dem BRF anstoßen – auf die nächsten 75 Jahre!

Nach dieser Lobeshymne, möchte ich dennoch darauf aufmerksam machen, dass die Medienwelt in Ostbelgien nicht nur aus dem BRF besteht!

Auch das **Grenz-Echo**, Ostbelgiens einzige Tageszeitung, leistet einen **ÜBERAUS** bedeutenden Beitrag.

„Ohne das GrenzEcho fehlt dir was“ – an diesem Werbespruch ist tatsächlich was dran.

Auch die Printpresse bringt uns Ostbelgiern die Welt international, national und vor allem regional ein ganzes Stück näher.

Das GrenzEcho steht vor neuen Herausforderungen. Gerade die Tageszeitung muss sich im digitalen Zeitalter immer wieder neu erfinden und gleichzeitig die journalistische Ethik respektieren. In der heutigen Zeit ist investigativer Journalismus wichtiger denn je!

Das im Umbruch befindliche ostbelgische Medienhaus erfährt - seitens der DG - eine finanzielle Unterstützung in Höhe von **313.000 €**.

Wir hoffen sehr, dass die ostbelgische Medienwelt auch 2020 weitere positive Entwicklungen durchleben wird.

Wir wünschen allen Verantwortlichen – im Bereich Tourismus und Medien – viel Mut und Ausdauer bei der Umsetzung all ihrer Ideen und Vorhaben.

**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!😊**

**Joseph Hilligsmann– ProDG-Fraktion (Plenum)**